

grenzenlos Nürnberg trifft Togo

Sa, 08.08.2026,

17–22 Uhr

So, 09.08.2026,

14–18 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:

international.nuernberg.de
museum-tucherschloss.de

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Bei extremem Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen. Kurzfristige Informationen dazu finden Sie auf den genannten Webseiten und auf facebook.com/Nuernberg.International.de

Mit Ihrer Teilnahme am Fest erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Nürnberg sowie für Dokumentationszwecke verwendet werden.

Veranstaltungsort

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
Hirschelgasse 9–11
90403 Nürnberg
Tel + 49 911 231-5421

Informationen zu Anfahrt und Barrierefreiheit

museum-tucherschloss.de

In Kooperation mit Action Développement Togo e.V. (AcDT), Action pour le Développement de Tchoudjo e.V. (ADT) und Fi Bassar e.V.

Wir bedanken uns herzlich bei der Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung sowie bei allen Ehrenamtlichen und Mitwirkenden für ihre große Unterstützung.

Bildnachweis

Vorderseite Titelfeld

Nana Benz du Togo:
Arnold Anani

Innenseite Bilderleiste

Reiter, Modenschau,
Strand:
Stephanie Wimmer/
Stadt Nürnberg
Brücke, Tor zum Strand:
Lina Mensah

RaXiNoaR: RaXiNoaR

Innenseite unten

Xaratiipa:
Stephanie Wimmer/
Stadt Nürnberg

Rückseite unten

Boote in Aného:
Karin Gleixner/
Stadt Nürnberg



museen der stadt nürnberg

Herausgeberin Stadt Nürnberg, Bürgermeisteramt, Abteilung Internationales, Hans Sachs Platz 2, und Museen der Stadt Nürnberg, Hirschelgasse 9–11, 90403 Nürnberg, Druck: Rainbowprint GmbH, Paradiesstraße 10, 97225 Heimbach-Zellingen



grenzenlos

Nürnberg trifft Togo Internationales Freundschaftsfest im Tucherschloss



Sa, 08.08.26, 17–22 Uhr
So, 09.08.26, 14–18 Uhr

**Bürgermeisteramt, Internationale Beziehungen
Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal**

museen der stadt nürnberg



Willkommen Togo im Tucherschloss!

Die herzliche Gastfreundschaft seiner Bevölkerung ist sicherlich eines der schönsten Merkmale des westafrikanischen Togo. Die ethnische, sprachliche und religiöse Vielfalt innerhalb des Kleinstaates sowie die dortigen lebendigen Traditionen sind so faszinierend wie vielfältig.

Seit 2025 verbindet Nürnberg eine Städtefreundschaft mit den togolesischen Kommunen **Sokodé** (Tchaoudjo 1) und **Aného** (Lacs 1). Und seit 2017 besteht eine Klinikpartnerschaft zur Kleinstadt Bassar, unweit von Sokodé.

Sokodé, im trocken-heißen Herzen des Landes gelegen, ist die zweitgrößte Stadt Togos und ein quirliges Handelszentrum. Ganz anders Aného: Der tropisch anmutende Ort im Süden befindet sich direkt am Atlantik und erzählt noch heute von seiner bewegten Vergangenheit als ehemalige Hauptstadt.



Programmhilights

Xaratipa und ihre begleitenden Trommler zeigen togolesische **Trommel- und Tanzkunst**: von energiegeladenen Moves über elegante Übergänge bis zu geschmeidigen Bewegungen.

Höhepunkt am Samstagabend: **Nana Benz du Togo**. Das unkonventionelle Quintett aus Lomé wird als „voodoo-feministische Afrobeat-Sensation“ gefeiert: Drei Frauen und zwei Männer kreieren mit kraftvollen Stimmen und ungewöhnlichen Instrumenten einen einzigartigen Sound zwischen Ritual und Club.

Bunte **Waxprints**, Baumwollstoffe mit in Batik hergestellten auffälligen Mustern, gehören zu den farbenprächtigsten Symbolen Westafrikas. Eine **Modenschau** und ein **Vortrag** beleuchten das legendäre textile Kulturgut sowie die Rolle der „Nana Benz“ – der togolesischen Geschäftsfrauen, die mit dem Handel der Waxprints ein florierendes Wirtschaftsimperium aufbauten – und der Marktfrauen heute.

Im Hirsvogelsaal vermitteln die **Filme** der Medienwerkstatt Franken e.V. mehr über Sokodé und Aného sowie die Klinik in Bassar. Ein **Vortrag** beleuchtet die deutsche Kolonialzeit in Togo.

RaXiNoaR ist ein energiegeladenes Zwillingsduo mit Wurzeln in Togo. Mit ihren mitreißenden, starken Afro-Beats endet am Sonntag das Fest.

Die Museumsräume können ausschließlich im Rahmen von **Kurzführungen** mit der historischen Hausherrin „Katharina Tucher“ oder dem KPZ besucht werden.

Das kreative **Kinderprogramm** des KPZ lädt am Sonntag zum fröhlichen Gestalten ein.

Für das leibliche Wohl sorgen **togolesische Spezialitäten**, erfrischende Getränke vom Nürnberger „Gelben Haus“ sowie am Sonntag Kaffee und Kuchen des Vereins „Fi Bassar“. Der Verein „Action Développement Togo“ bietet außerdem landestypische und kunsthandwerkliche Produkte aus Togo an.

Der Eintritt ist frei.